

Bilder und Skulpturen im Haus Stein-Egerta

Am Sonntag, 28. April, wird um 17 Uhr im Foyer des Hauses Stein-Egerta eine neue Ausstellung eröffnet: A. Ch. Fauzi As'ad hat in seinem Heimatland Indonesien eine fundierte künstlerische Ausbildung erhalten. Seit einem Jahr lebt er in Liechtenstein und stellt anlässlich dieser Vernissage seine Bilder und Plastiken vor.

A. Ch. Fauzi As'ad schreibt über sich und seine Kunst: «Meine Wünsche als Künstler sind, immer frei und unabhängig sein zu können, um etwas zu gestalten. Ich bin noch jung und möchte lernen, ausprobieren und finden. Ich habe viele Ideen, die ich mit meinen Fähigkeiten verwirklichen möchte.

Aus diesem Grund spielt es für mich keine Rolle, ob es Malerei, Bildhauerei oder eine andere Darstellungsform ist. Wichtig ist mir immer, dass es ein schöpferischer Gestaltungsprozess ist. Um mir alle Entwicklungsmöglichkeiten offen zu halten, möchte ich mich im Moment noch nicht auf ein bestimmtes Gebiet spezialisieren, ungeachtet, in welchem Stil ich gerade arbeite.

Jeder hat seinen eigenen Charakter, der sich durch Kontinuität und schöpferische Arbeit entwickelt. So entwickelt sich auch meine Kunst selbständig; ich folge meinen Gefühlen, meiner Phantasie und meinen Intuitionen, wobei ich nicht abstreiten möchte, auch von anderen Künstlern beeinflusst zu werden. Picasso sagte einmal: «Der grosse Künstler hat keinen Stil, er ist ein Diener seines Materials.»

Mein Motto ist: «Der Künstler muss nicht von der Kunst leben – aber die Kunst muss unbedingt vom Künstler leben.»

Alle Interessierten sind zu dieser Vernissage sehr herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist geöffnet während der normalen Bürozeiten und bei allen Veranstaltungen der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung. Ausstellungsdauer: 28. April bis 30. Juni.

Arbeitsstelle für
Erwachsenenbildung, Schaan

Liechtensteiner Vaterland

Dienstag, 23. April 1996